

Parallele Realitäten und das multidimensionale Universum

Veröffentlicht am 2. September 2017 von Taygeta <http://transinformation.net/parallele-realitaeten-und-das-multidimensionale-universum/> Von Jeff Street von divine-cosmos.net; übersetzt von Taygeta

Es gibt riesige unsichtbare und unerkannte Existenzgründe im Universum. Wir sehen nur einen kleinen Ausschnitt von allem, was existiert – nur die Spitze des Eisbergs. Das energetische Feld, in das wir eingetaucht sind, ist ein Existenzfeld, das eine Vielzahl von Realitäten enthält!

Natürlich hat die konventionelle Wissenschaft keine Ahnung davon.



Die moderne eindimensionale Sicht der Existenz

Das konventionelle Wissen über die Realität ist sehr eindimensional. Es geht im Wesentlichen davon aus, dass die Realität nur aus dem besteht, was wir sehen und berühren können. Und es geht implizit davon aus, dass es eine einzigartige Realität ist – dass die Realität, die wir wahrnehmen und woran wir teilnehmen, die einzig existierende Realität ist. Es wird ausgeschlossen, oder vielleicht genauer gesagt, gar nicht an die Möglichkeit gedacht, dass es unsichtbare Reiche und andere / parallele Realitäten gibt.

Die alte multi-dimensionale Sicht der Existenz

Viele alte spirituelle / metaphysische Philosophien (im Hinduismus, den Veden, der Kabbala) glauben, dass es viele Daseins-Bereiche im Universum gibt. Sie glauben, dass das Universum irgendwie in „Ebenen“ unterteilt ist, die

jeweils ihre eigene Wirklichkeit beinhalten und die von einer Vielfalt von Entitäten bevölkert sind – Wesen, Kreaturen und Objekte.

Die verschiedenen alten Schulen des Denkens zählten und organisierten diese „Ebenen der Wirklichkeit“ ein bisschen unterschiedlich, aber sie alle sahen diese Ebenen als eine Progression von tiefer zu höher. Die unteren Ebenen sind dichter, fester, materieller und die höheren Ebenen sind weniger dicht, weniger fest, weniger materiell, mehr „subtil“ oder ätherisch – geistige Reiche.



Natürlich spottet die moderne Wissenschaft über diese Konzepte und brandmarkt sie als „mystisch“ und unwissenschaftlich. Aber wenn sie ihre „materialistischen“ Scheuklappen ablegen und unvoreingenommen ein wenig Zeit aufwenden würden, um sich damit zu beschäftigen, würden sie staunen, was sie entdecken würden – nämlich das multidimensionale Universum! Und die vollen Auswirkungen dieser Entdeckung würden wahrscheinlich alles ändern – zum Besseren.

Leider ist die Mainstream-Wissenschaft auf eine schreckliche Art steckengeblieben in ihrer sehr starren materialistischen eindimensionalen Sicht des Universums. Aber es gibt Hoffnung, denn es gibt ein kleines, aber wachsendes „Kader“ von offenen, nicht konventionell denkenden Wissenschaftlern, die beharrlich an der Erforschung dieser neuesten Erkenntnisbereiche arbeiten. Für einen Bericht zu einigen der neuesten Wissenschaften, die sich in den vergangenen zwanzig Jahren oder so hinter den Kulissen entfaltet haben, schaut euch das Buch [The Field: The Quest for the Secret Force of the Universe](#) an („Das Nullpunkt-Feld: Auf der Suche nach der kosmischen Ur-Energie“).

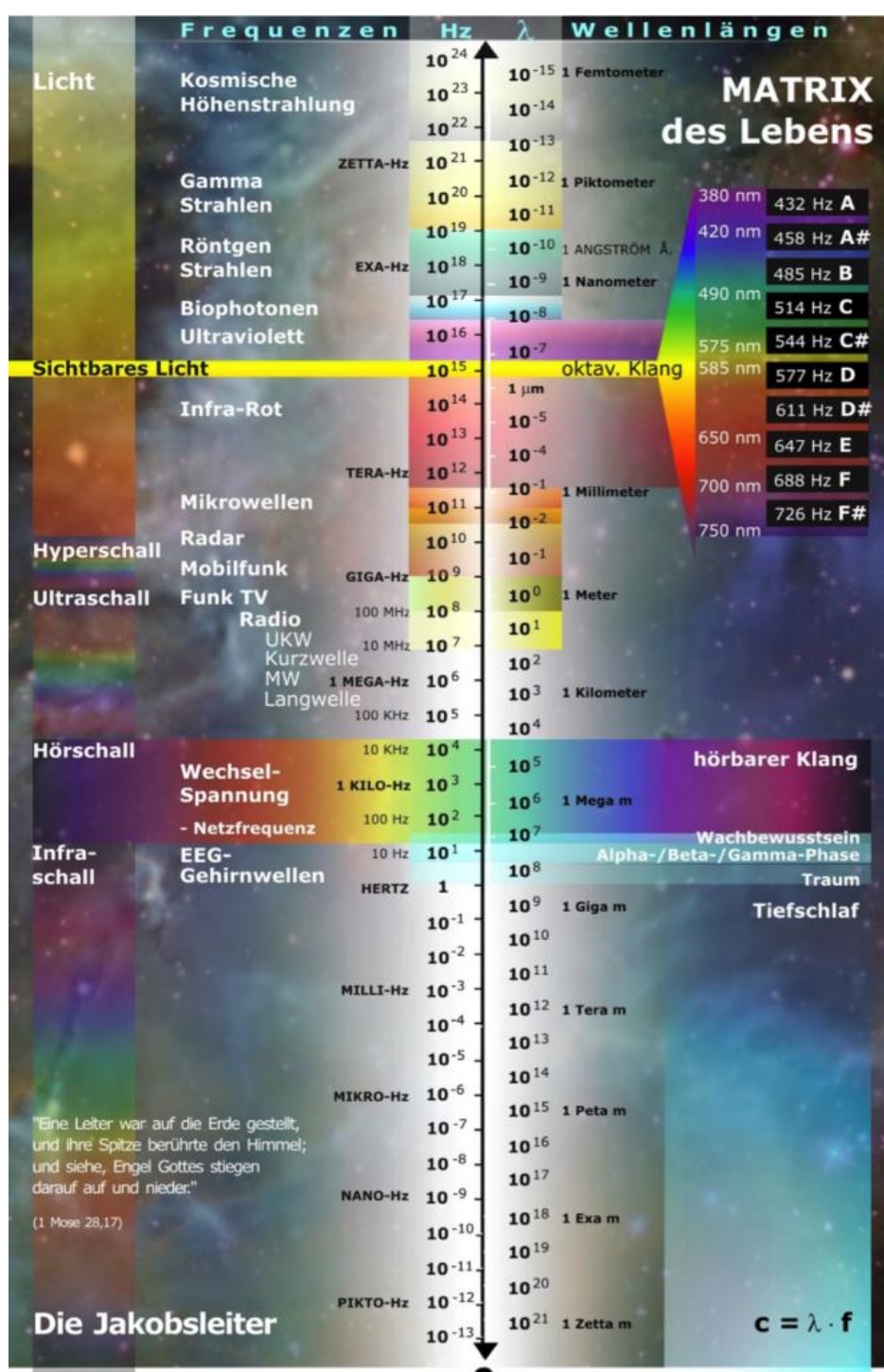


Die Alten wussten intuitiv, dass das Universum viele unsichtbare parallele Realitäten umfasst, aber es fehlte ihnen Möglichkeit, dies wissenschaftlich zu erklären. Heute ist das nicht mehr so, und es ist nichts „Mystisches“ daran – es ist nur Physik – die Physik von Energie und Frequenz.

Die Wissenschaft hinter den multiplen Ebenen der Wirklichkeit

Um zu verstehen, worum es sich handelt, lasst uns zuerst einige Grundlagen betrachten.

Wir sehen nur ein sehr schmales Band von Energiefrequenzen, welche wir „Licht“ nennen. Wir sehen Gegenstände, die aus etwas gemacht sind, das wir „Materie“ nennen, weil diese Gegenstände Licht entweder emittieren oder reflektieren. Materie selbst ist eigentlich nur Energie in einer sehr dichten und schnellen zyklischen oder oszillierenden Bewegung. Daher gehört zu jedem Stoff eine bestimmte Frequenz:



Schlicht ALLES besteht aus Energiemustern, und diese Muster bestehen aus zyklischen, oszillierenden und vibrierenden Bewegungen und haben daher eine Frequenz.

Die konventionelle Wissenschaft versteht dies in gewissem Masse, aber die tieferen und weiteren Implikationen sind von ihr noch nicht erkannt worden – eine davon ist die multidimensionale Natur der Wirklichkeit.

Der Bereich der Frequenzen, den wir „SEHEN“, ist ein minimaler Bruchteil des gesamten Frequenzbereichs (siehe die Graphik rechts). Auch wenn die Wissenschaftler unseren „Sehbereich“ mit Instrumenten erweitern konnten, um Frequenzen der Energie über und unter unserem visuellen Bereich „sehen“ zu können, haben sie doch nicht erkannt, dass es in den anderen Frequenzbereichen noch viel mehr gibt, als sie es sich je vorstellen konnten – komplette parallele Realitäten! Sie haben einfach noch nicht an diese Möglichkeit gedacht.

Der Gedanke, dass es Gegenstände und Entitäten in anderen Frequenzbereichen geben könnte, die konzeptionell ähnlich denen sind, die unsere Realität bevölkern, aber unsichtbar und transparent für uns sind, ist ihnen nicht einmal in den Sinn gekommen.

Diese Engstirnigkeit ist im Begriff erschüttert zu werden durch die kürzliche Erfindung eines neuen bildgebenden Gerätes, mit dem unsichtbare intelligente Entitäten entdeckt wurden. Diese Entdeckung sollte uns ins volle wissenschaftliche Verständnis des multidimensionalen Universums katapultieren! Schau dir das folgende Video an von Wissenschaftlern, die diese Entdeckung gemacht haben.

<https://www.youtube.com/watch?v=eHj3MN9Sf2A> (Bitte die automatisch übersetzten Untertitel verwenden)

Obwohl die Wissenschaftler seit einiger Zeit wissen, dass alles Energie ist, sind die vollen Auswirkungen davon noch nicht ihr Bewusstsein gedrungen. Sie sind noch nicht in der Lage anzuerkennen, dass alle „Dinge“, die wir sehen, einfach Energie-Muster sind, dass alle „Dinge“ sich in einem „See“ aus Energie befinden und miteinander verbunden sind. Dieser „See“ – ein energetisches Feld – durchdringt den ganzen Raum. Die herausragenden Eigenschaften der Materie, wie wir sie erleben – Getrenntsein und Solidität – sind sehr überbetonte Begriffe, die aus unseren Wahrnehmungsbeschränkungen abgeleitet sind. Was wir „Materie“ nennen, sind einfach besondere Muster und Frequenzen von Energie. Wir stellen uns Materie als etwas „solides“ vor, aber die Wissenschaft hat schon vor langer Zeit diese Idee aufgegeben. Wir wissen, dass in einem Klumpen Materie die Abstände zwischen den Atomen im Vergleich mit der Größe der Atome außerordentlich groß sind. Und auch im Inneren der Atome gibt es vor allem „leeren Raum“. Natürlich ist dieser Raum nicht wirklich „leer“, er ist voller Energie und Muster von Energien von einer viel höheren Frequenz und einer feineren Skala – voller „subtiler Materie“ der höheren Ebenen.

Alle „Dinge“ in der Ebene der Wirklichkeit, in der wir existieren – Felsen, Bäumen und Menschen usw. – sind alle nur verschieden komplexe Energiemuster mit bestimmten Frequenzen. Wenn wir doch wissen, dass wir nur eine sehr schmale Bandbreite von Frequenzen wahrnehmen, warum könnte es dann nicht energetische Muster von ähnlicher Komplexität und Art geben, wie die, die wir Felsen oder Baum oder Mensch nennen, einfach aus Frequenzen, die viel höher sind als die uns bekannten, solche die außerhalb unseres Wahrnehmungsbereichs liegen? Und könnten diese Muster nicht analog sein zu den Objekten und Entitäten, die wir in unserem Frequenzbereich haben? Also effektiv eine vollkommen parallele Realität mit eigenen Welten, Wesen usw.?

Die Alten verwendeten den Begriff EBENEN für diese Frequenzbereiche und die parallelen Realitäten, die sie enthalten. Der zeitgenössische Begriff, der weit verbreitet ist, ist der der DIMENSIONEN. Andere haben den Begriff DICHTEN verwendet, aber worum es immer geht, sind FREQUENZ-BEREICHE.

Der Raum ist nicht leer; er ist voll von Mustern von Energien in vielen verschiedenen Frequenzen, die alle den gleichen „Raum“ einnehmen. Die energetischen Muster durchdringen und überlagern sich alle gegenseitig. Dies ist möglich, weil höhere Frequenzmuster von kleinerer / feinerer Skala sind und gedacht werden können als auf den anderen, niedrigeren Frequenzen *reitend* oder sich *innerhalb* der tieferen Frequenzen und Energiemustern *bewegend*.

Die Frequenzbänder sind weit genug auseinander liegend, so dass es nur eine begrenzte Beeinflussung zwischen den Bändern gibt und sie daher im Wesentlichen als „getrennte“ Existenzgründe fungieren. Man kann es noch auf eine andere Art ausdrücken, indem man sagt, dass der Raum in „getrennte“ Existenzfelder aufgeteilt ist auf Grund der Tatsache, dass empfindungsfähige Entitäten nur „Dinge“ (Energiemuster) wahrnehmen, die aus den Frequenzen innerhalb derselben Frequenzbereiche, aus denen sie selbst bestehen, zusammengesetzt sind. Wir sehen nur das, was unsere Frequenz (unser Bewusstsein) uns erlaubt zu sehen. Daher funktionieren Frequenzbänder als „parallele“ Realitäten.

Der größte Bestimmungsfaktor in Bezug auf die Wirklichkeitsebene, die wir bewohnen, ist unsere Bewusstseinsfrequenz. Denn das Bewusstsein ist Energie. Das Bewusstsein wird *nicht* vom Gehirn produziert, wie die meisten Wissenschaftler glauben. [Das universelle Feld der Energie ist bewusst](#) und unser Gehirn ist nur ein Empfänger!

Wie viele Ebenen der Wirklichkeit gibt es? Und in welcher existieren *wir*?



Die verschiedenen alten Denkschulen zählten die Ebenen unterschiedlich. Der Buddhismus sagt, dass es einunddreißig Existenzebenen gibt, die in drei Reiche getrennt sind. Andere sagen, dass es sieben Ebenen gibt mit jeweils sieben Unterebenen und somit insgesamt neunundvierzig Ebenen. Noch andere sagen, dass es dreiunddreißig Ebenen sind. In einem Punkt stimmen sie in Bezug auf die Nummerierung alle überein, indem sie alle die Nummer eins der niedrigsten Ebene zuweisen und von da aus zu zählen beginnen. Dieses Nummerierungssystem macht Sinn, denn jede folgende Ebene belegt ein höheres Frequenzband.

Die niedrigsten 7 oder so Ebenen gelten als „physisch“ (als materiell). Die darüber liegenden Ebenen, von denen es viele gibt, können als „ätherische“ (immaterielle) Ebenen betrachtet werden. Es gibt keine bestimmte Grenze, es ist ein allmählicher Übergang.

Es gibt ein kleines „Kader“ von Individuen in der heutigen Welt, die die Fähigkeit erlangt haben, sich in den verschiedenen Ebenen der Existenz zu bewegen, indem sie in ihr höheres Bewusstsein eintreten. Guy Needler ist einer von ihnen und hat viele der Realitätsebenen erforscht und mit vielen interessanten Wesen kommuniziert. Ich empfehle sein Buch *The History of God* („Die Geschichte Gottes“), in dem er über seine Reisen berichtet und mitteilt, was er über den Ursprung und die Physik des Universums erfahren hat.

Wo also befinden *wir* uns? Bis vor existierten wir in der 3. Ebene (Dichte / Dimension), die sich sehr nah an der Unterseite des Gesamt-Frequenzbandes befindet. Es ist eine sehr dicht-materielle Ebene mit einem Bewusstseinsniveau, das durch einen Verlust der Verbindung mit unserem höheren Selbst gekennzeichnet ist. Es ist ein begrenztes Bewusstsein, mit egozentrischem und angstvollem Denken. Ab etwa 2012 begann die Grundfrequenz der Erde und ihrer Bewohner anzusteigen und in die 4. Dichte überzugehen.

Das Grundfrequenzniveau des Planeten und eine beträchtliche Anzahl seiner Bewohner steigt allmählich in die 4. Dichte auf und wird schliesslich, irgendwann in der Zukunft, in die 5. Dichte übergehen. Das 5. Dichtebewusstsein zeichnet sich durch ein stark gesteigertes Bewusstsein, kooperatives Denken und bedingungslose Liebe aus.

Wir sind dabei, durch die Frequenzbänder in höhere Ebenen des Daseins „aufzusteigen“. Wir entwickeln uns in einen höheren Bewusstseinszustand. Während wir durch die Dichten aufsteigen, wird sich auch unsere Welt entsprechend ändern, **weil die Außenwelt ein Spiegelbild unseres Bewusstseinsniveaus ist – unsere Gedanken und Überzeugungen schaffen unsere Realität.**



Beispiele für andere Wirklichkeitsebenen aus den Filmen

Viele der in der Science-Fiction präsentierten Konzepte sind von unserem inneren Wissen und der Verbindung zu unserem höheren Selbst (unserer Seele und dem Universum) inspiriert. Oft sind diese Konzepte vernünftige Annäherungen der tatsächlichen Bestandteile der grösseren Wirklichkeit. Es gibt ein paar Science-Fiction-Bücher und Filme, die das Konzept der verschiedenen Realitätsebenen veranschaulichen. Hier sind ein paar aus neueren Filmen.

Im Film *Guardians of the Galaxy* geht die Hauptfigur (Star-Lord) durch verlassene Ruinen auf einem verlassenen Planeten und benutzt einen „interdimensionalen“ Scanner in seiner Hand, um andere Ebenen des Daseins zu erhellen und sichtbar zu machen, und er erkennt auf einer parallelen Daseinsebene, dass es auf dem Planeten eine

lebendige Stadt gibt, in der sich viele Wesen herumtreiben. Wenn du den Film hast, überprüfe die oben genannte Szene bei 4:50 Minuten bald nach Beginn des Films.

Rechts sind noch einige Frames aus dem Film ...

(vgl. auch die Beschreibung auf [Wikipedia](#) oder die verschiedenen auf YouTube aufrufbaren Trailers)

Im Film *Tomorrowland* erlangt die Hauptfigur eine Vorrichtung in Form einer merkwürdigen Revers-Anstecknadel, die sie beim Berühren in eine parallele Ebene der Erd-Realität bringt. Schau dir die Szenen im Trailer an. Beachte, dass die beiden alternativen Ebenen der Realität an der gleichen Stelle im Raum existieren.

Ein Trailer von *Tomorrowland*: <https://www.youtube.com/watch?v=SOTXw7OEmhw>

Wesen aus Höheren Ebenen sind überall um dich herum

Wesen, die in höheren Flugzeugen existieren, könnten direkt neben dir sein und du würdest es nicht wissen. Ihre „Körper“ sind super hochfrequente Energiemuster und sind überhaupt nicht fest in unserem Sinne. Sie können durch die Materie in der materiellen Ebene, in der wir existieren, hindurchgehen. Wesen, die parallele materielle Ebenen bewohnen, haben normalerweise keine Wahrnehmung anderer Ebenen. Wesen, die die ätherischen Ebenen bewohnen, können üblicherweise die unteren Ebenen wahrnehmen, wenn sie es wünschen. Ein Beispiel hierfür sind Wesen aus den „himmlischen“ Reichen, welche sehr hochfrequente Ebenen sind – in der Nähe der „Gott“-Frequenz. Diese ätherischen Wesen können mit uns durch unsere Gedanken und Gefühle „kommunizieren“, weil Gedanken und Gefühle auch Energie sind – genau wie alles Energie ist. Viele Wesen aus höheren Ebenen der Wirklichkeit umgeben uns, beobachten uns und unterstützen uns. Sie werden gemeinhin als Geist-Führer bezeichnet, und als deine Höheres-Selbst-Arrangements, von denen einige während deiner Inkarnation hier auf der Erde über dich wachen.

Das multidimensionale Du

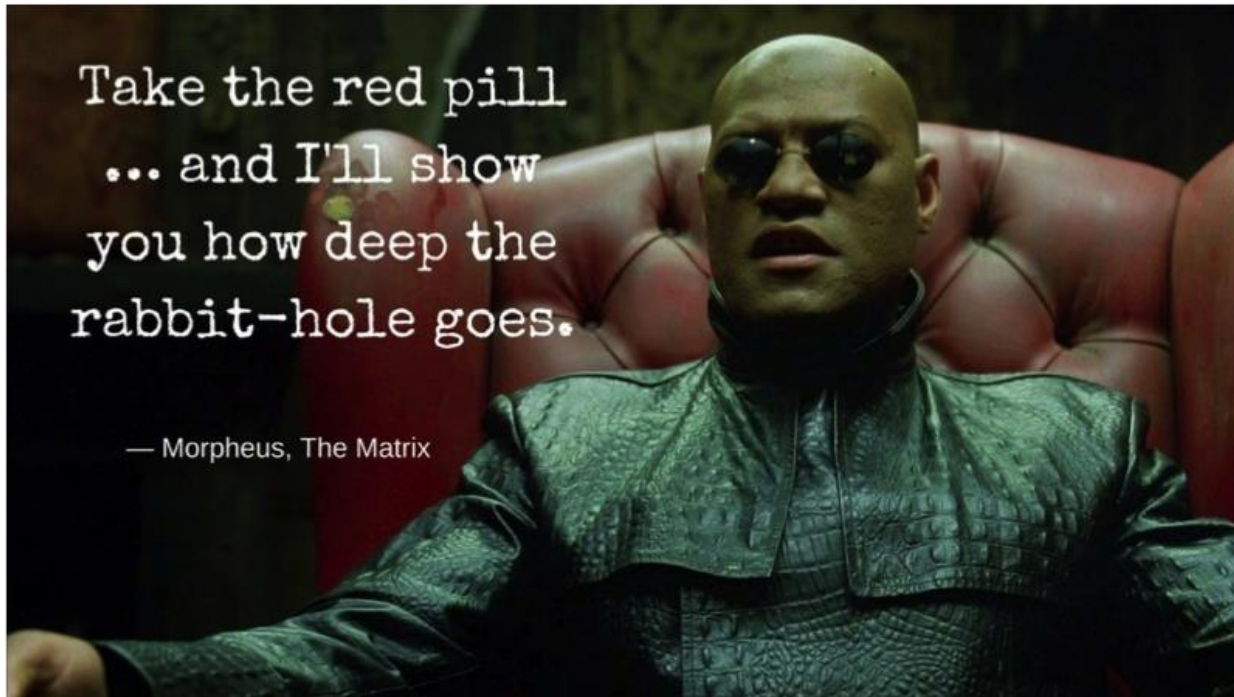
Die hier beschriebenen Ebenen der Wirklichkeit sind [nur] eine der Arten der Multidimensionalität unseres Universums. Auch du selbst bist in mehrfacher Hinsicht ein mehrdimensionales Wesen! Schau dir dazu den Artikel "**Das multidimensionale Selbst**" an (s.u.), darin wird die mehrschichtige und massiv parallele Struktur deines höheren Bewusstseins erforscht – deine höheren Selbst, deine anderen / parallelen Selbst, vergangene und zukünftige Leben, und wahrscheinliche Selbst!

Genieß es!

Das multidimensionale Selbst

Veröffentlicht am [15. September 2016](#) von [Taygeta](#) Von [Jeff Street von Divine-Cosmos.net](#); übersetzt von Taygeta

Ob du es dir bewusst bist oder nicht, du bist ein multidimensionales Wesen von atemberaubenden Proportionen. Du bist mehr als was das Auge sieht, viel mehr – mehr als dein Körper, mehr als deine Seele, du bist in der Tat ein integraler Bestandteil des Universums. Du befindest dich auf vielen Ebenen der Realität gleichzeitig, und du bist mächtiger, als du es dir je vorgestellt hast. Bist du bereit, dein Konzept von Selbstheit zu erweitern, um ein Höheres Selbst, andere/parallele Selbst und wahrscheinliche Selbst einzuschließen? Wenn ja, dann fangen wir gleich an!

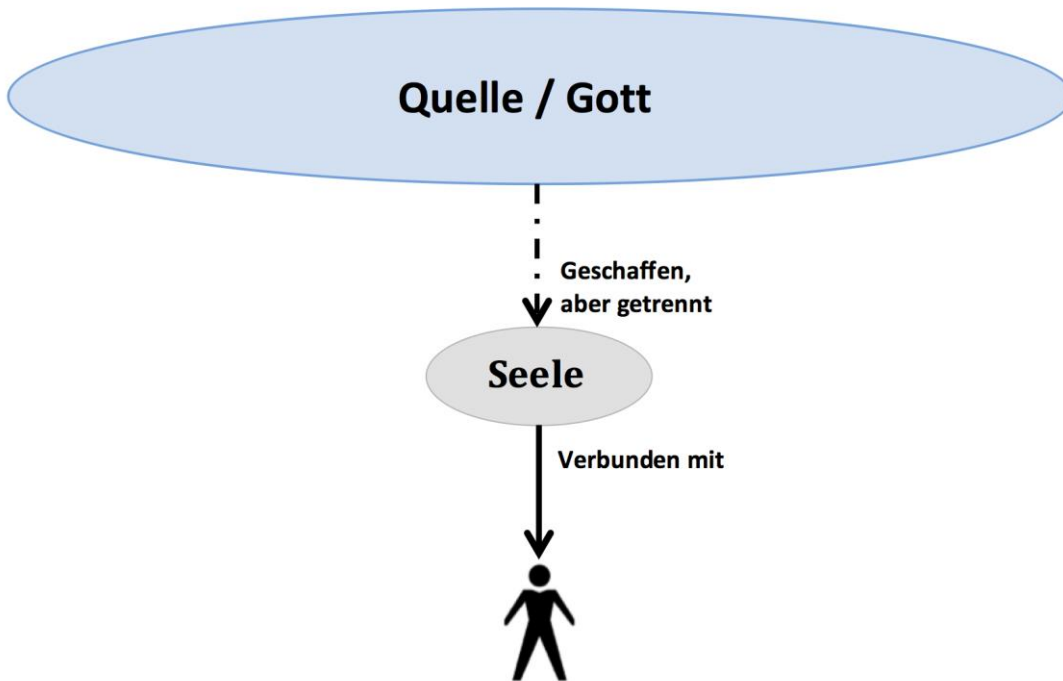


„Nimm die rote Pille... und ich zeige dir, wie tief das Kaninchen-Loch geht.“ ~ Morpheus im Film Matrix

Die meisten von uns sind vertraut mit der Idee der Seele – mit der Vorstellung, dass unsere Körper vorübergehende physische Gefäße sind für einen ewigen energetischen Aspekt unseres Bewusstseins, der unser wahres Wesen ist. Die konventionelle Wissenschaft lehnt diese Idee ab, und viele Menschen tun dies ebenfalls. Ich gehe davon aus, dass du wahrscheinlich diese Idee teilst, nachdem du dich zu diesem Artikel hingezogen fühltest. Du bist nicht allein; viele Menschen fühlen die Anwesenheit von etwas Größerem in sich selbst. Und mit der Beschleunigung des Großen Wandels im Bewusstsein der Menschheit gibt es immer mehr Leute, die das fühlen und sich mit dieser Vorstellung verbinden.

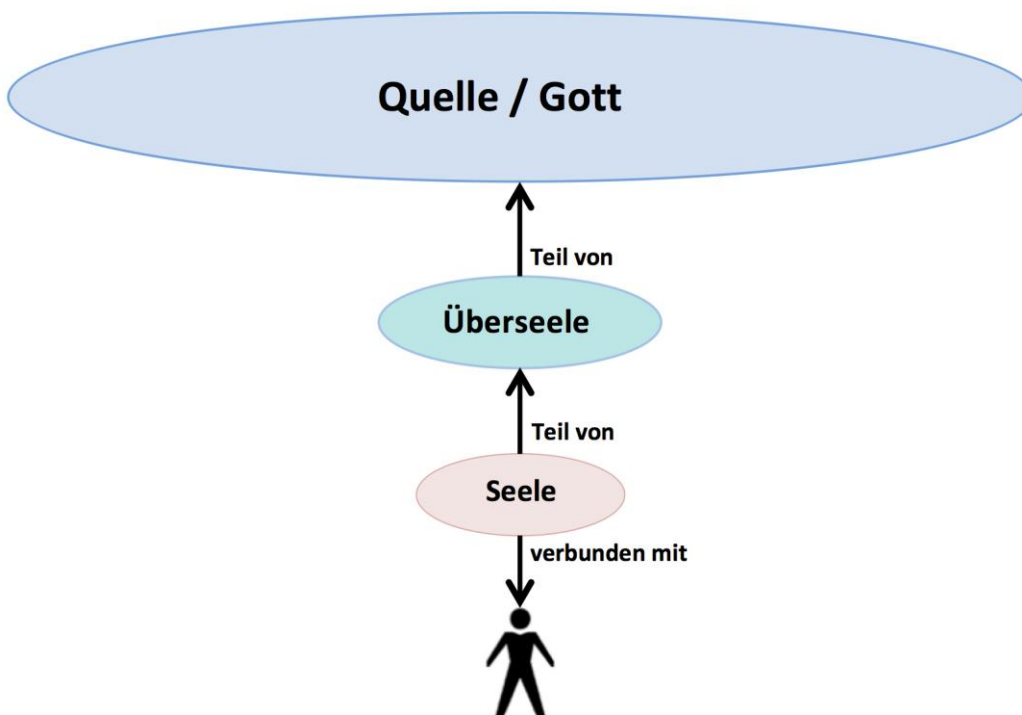
Wenn wir die Existenz einer Art höheren Aspektes des Selbst als gegeben betrachten, dann wird die nächste Frage sein: ist unsere aktuelle Idee der Seele korrekt und vollständig? Es gibt eine wachsende Zahl von Quellen die besagen, dass es dies nicht ist, dass es übermäßig stark vereinfacht ist, sozusagen eindimensional im Vergleich mit den neu unterbreiteten Modellen, die eine höhere Stimmigkeit aufweisen.

Einige Denkschulen vertreten das unten gezeigte, ganz einfache Modell.



Dieses Modell zeigt nur zwei Arten von Wesenheiten: Gott/Die Quelle und die Seele (die potenziell mit einem Körper verbunden ist). Das bemerkenswerteste an diesem Modell ist, dass die Seele als geschaffen, aber getrennt vom Schöpfer gesehen wird. Diese Darstellung ist sehr einfach und leicht zu verstehen, aber es ist eine grobe Vereinfachung, und die Idee, dass wir getrennt von der Quelle/Gott sind, ist, nun ja, schlicht falsch. Zum Glück hängen immer weniger Menschen diesem Modell an.

Eine andere Denkrichtung bietet das unten gezeigte, etwas kompliziertere Modell an.



Sie betrachtet die Seele als Teil einer größeren/höheren Wesenheit, die als Überseele bezeichnet wird, und diese ist wiederum Teil der allumfassenden Entität Quelle/Gott. Dieses Modell weist in die richtige Richtung und enthält ein paar wichtige Elemente. Wir sind vielschichtige Wesen, und jede Schicht ist Teil (und innerhalb) jeder nachfolgenden Schicht, und alle sind Teil (und innerhalb) des Einen, Allumfassenden, das wir die Quelle/Gott nennen. Doch auch dieses Modell ist eine Vereinfachung.

*Noch ein Wort der Warnung. Wenn du den Begriff „Wesen“/„Wesenheit“ liest, dann denke an eine „fühlende, energetische Einheit“, nicht an etwas „Physisches“. Die meisten von uns haben die Tendenz, das Konzept einer „Wesenheit“ zu personifizieren, aber das wäre ein Irrtum. **Die Essenz allen Seins ist etwas Nicht-Physisches, und deshalb benutze ich stattdessen oft den Begriff „Entität“, weil es diese Falle vermeidet.***

Während die vorgestellten Modelle sicherlich einige Aspekte der tieferen Wirklichkeit widerspiegeln, behaupte ich, dass sie nur grobe Annäherungen darstellen. Im weiteren Verlauf dieses Artikels werde ich ein komplizierteres Modell präsentieren, das eine Synthese ist von Ideen aus einer Reihe von verschiedenen Quellen und eine starke Ausweitung der oben genannten Modelle darstellt. Dieses Modell legt nahe, dass wir multidimensionale Entitäten sind, dass wir auf vielen Ebenen der „Realität“ gleichzeitig präsent sind und wir weit mächtiger sind als man uns glauben machte und wir uns je vorstellen konnten. Nur ein kleiner Teil unseres gesamten Seins ist im physischen Körper präsent, von dem du fälschlicherweise angenommen haben könntest, dass er dein gesamtes Sein umfasst. Das Du, mit dem du dich möglicherweise identifizierst, ist ein Teil einer viel größeren Einheit, die letztlich auch nur ein kleiner Teil der ultimativen Entität ist, dem „Alles, was ist“ –das über die Jahrhunderte mit viele Namen versehen wurde: Quelle, unendlicher Schöpfer, Gott, usw.

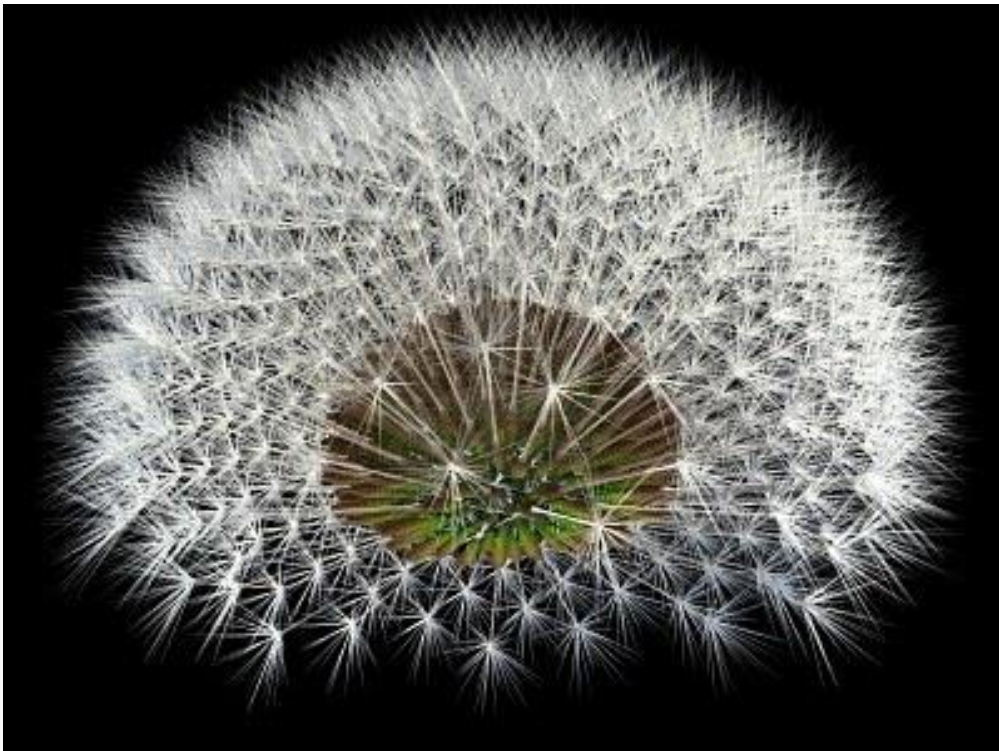
Du bist ein multidimensionales Wesen von atemberaubenden Proportionen, und in deiner Suche nach dem, was du bist, und was die wahre Natur deiner Existenz ist, wirst du gewaltige Parallelitäten entdecken.

Höhere Selbste

Was also genau ist eine Seele und was ist ihre Beziehung zu dem, was einige „Gott“ nennen und andere „Bewusstseins-Quelle“?

Wenn du den Begriff „Bewusstseins-Quelle“ bisher noch nicht gehört hast, dann mag dies ein Schock sein für dich – das Universum ist in seiner Struktur etwas Bewusstes. Das Universum ist überhaupt nicht das, als was es aus unserer sehr begrenzten Sicht erscheint. Wir existieren im Inneren von etwas wie einem Großen kosmischen Geist, oft als „kosmisches/universelles Bewusstsein“ bezeichnet.

Wie der Begriff „Bewusstseins-Quelle“ schon sagt ist jedes Bewusstseins von einem universellen Bewusstseins-Feld abgeleitet. Das Bewusstsein eines jeden einzelnen von uns ist ein individueller „Faden“ im Gewebe des universellen Bewusstseins. Dies ist deine „Seele“ – ein Faden des universellen Bewusstseins mit einem zugehörigen Aufbewahrungsort für Informationen (einem lokalen Speicher) und davon abgeleiteten Ideen, alles irgendwie codiert als Energie-Muster. Unsere Seele ist fühlende Energie wie das gesamte Universum.



„Es gibt nur EIN Bewusstsein in der gesamten Existenz. Das Bewusstsein, dass ich als mich selbst kenne, ist das gleiche Bewusstsein, das du als dich selbst kennst.“ ~ Story Waters, The One Self Teachings

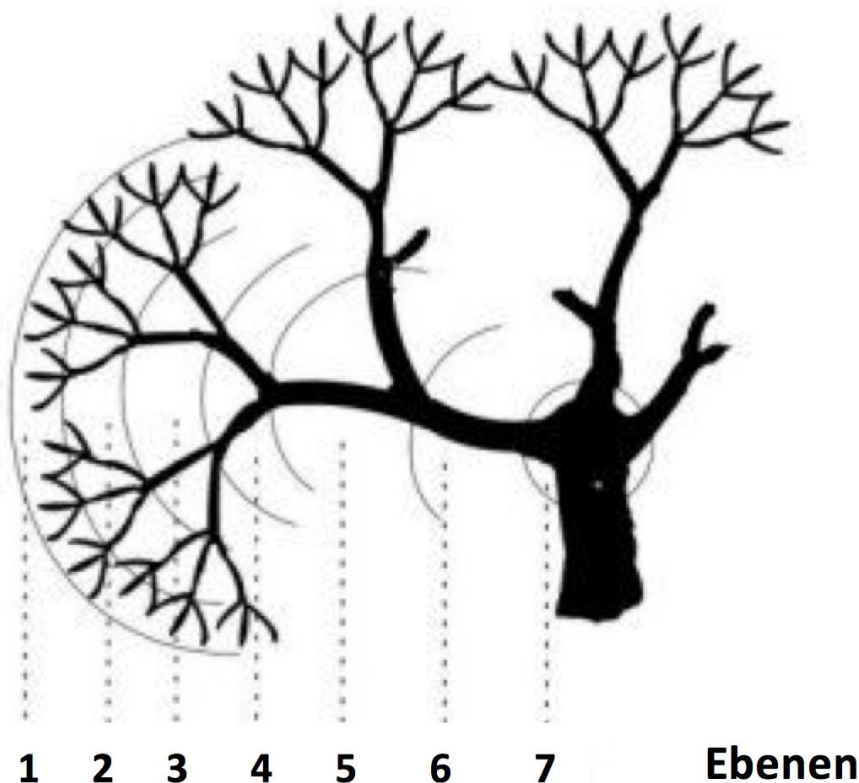
Die Bewusstseins-Quelle ist die Intelligenz, die unser Universum ist/geschaffen hat und INDIREKT alle unsere Seelen geschaffen hat. Eine der grundlegenden Befähigungen des Bewusstseins ist die Fähigkeit, sich selbst zu unterteilen – kleinere individuelle Kopien seiner selbst in sich selbst zu erstellen. Die Quelle verwendete diesen Mechanismus zum Erstellen der ersten Ebene der Sub-Fäden ihres Bewusstseins, welche faktisch als Sub-Selbste betrachtet werden könnten. Sie tat dies, um die Vielheit zu erkunden und zu erleben, anstelle der Einheit, aber noch wichtiger als eine Strategie zur beschleunigten Erforschung des Selbst und der Existenz – um ihre Evolution zu beschleunigen.

Der Mechanismus, den die Quelle verwendete, um Unterteilung und Individuation ihres Bewusstseins zu erreichen, war in erster Linie die der Senkung der Frequenzen von Teilen ihrer Energien, durch das Betreten der unteren Frequenzbänder des energetischen Feldes. Dies ist Teil des Grundes, warum Unterteilungen des Bewusstseins irgendwie unabhängig voneinander arbeiten, obwohl sie grundsätzlich Bestandteil sind und verbunden sind mit dem „höheren“ Bewusstsein, das sie hervorgebracht hat. Sie sind einfach Teile der übergeordneten fühlenden Energien auf einem deutlich niedrigeren Frequenzniveau.

Die Unterteilungen des Bewusstseins, welche die Quelle in sich selbst geschaffen hat, können in einem sehr realen Sinn, als Sub-Selbste betrachtet werden. Und hier kommt der wirklich tolle Teil. Alles, was ein Sub-Selbst erfährt, wird auch von seinem Eltern/höheren Selbst erfahren und bildet somit die Grundlage für eine evolutionäre Strategie: massiv parallele Erfahrungen!

Die Durchführung von Unterteilungen des Bewusstseins ist eine allgemeine Fähigkeit und kann und wurde von den Sub-Selbsten auf jeder Ebene des Bewusstseins wiederholt, und immer aus den gleichen Gründen – seine Entwicklung zu beschleunigen und damit einen Beitrag zu leisten zur Evolution der Quelle.

Bewusstsein ist wie eine mehrstufige Verzweigungsstruktur. Wenn wir eine Baum-Analogie verwenden, dann wäre die Bewusstseins-Quelle der Baumstamm. Der Baumstamm teilt sich dann in viele Große Äste, die sich in Stufen in kleinere Äste unterteilen, bis wir ein Blatt am Ende der einzelnen Zweige erreichen.

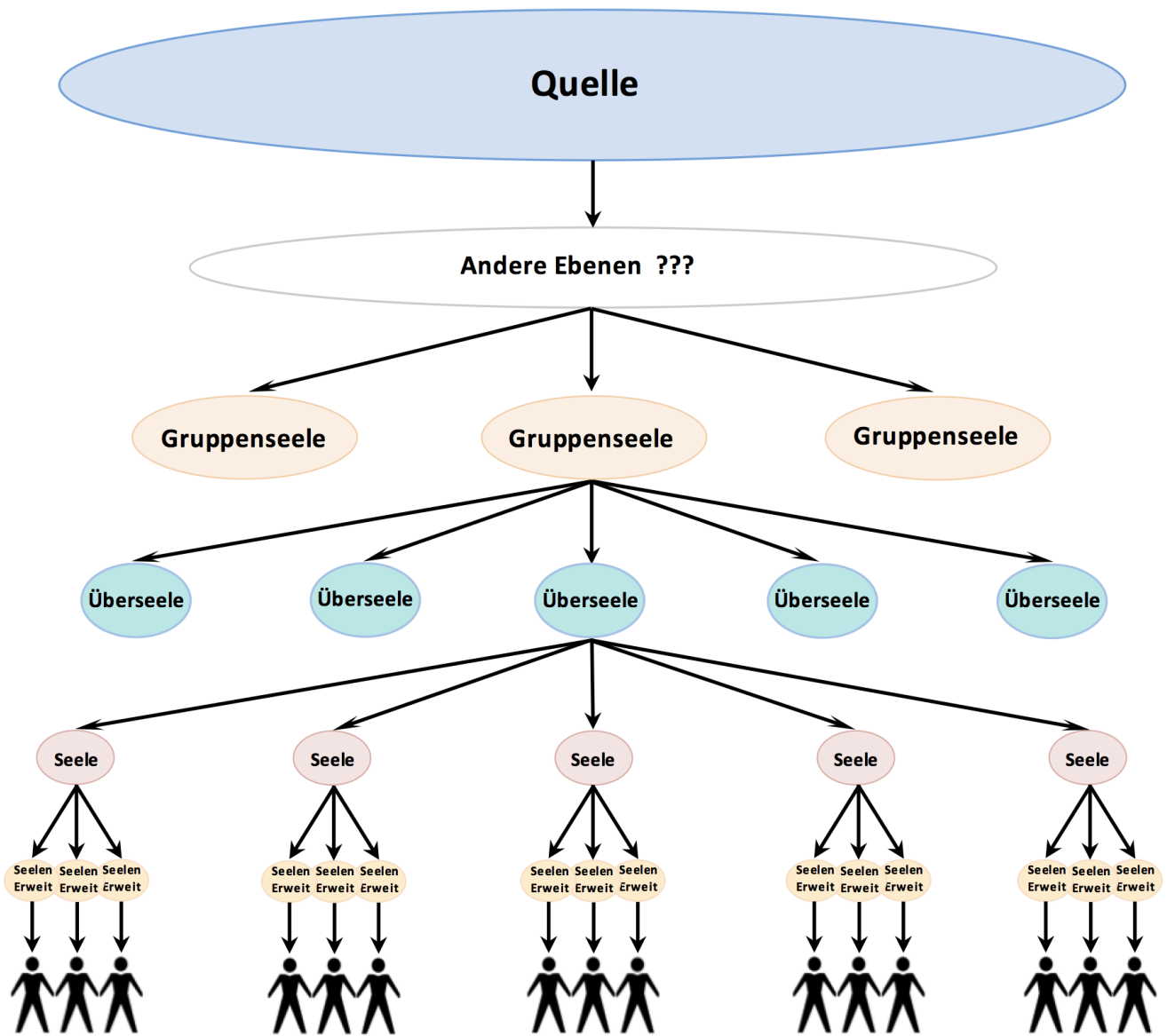


1. **Menschlicher Körper**
2. **Seelen-Ebene**
3. **Ebene der Überseele**

???

7. **Quelle**

In diesem Modell könnten wir uns die „Blätter“ als die physischen Körper denken, und wenn wir uns dann vom Blatt in Richtung Stamm bewegen kommen wir zuerst auf die Ebene der Seele, und dann die Ebene der Überseele, und dann eine Reihe von zusätzlichen Ebenen bis wir den Baumstamm erreichen, der aus dem Boden kommt, aus der Quellebene. Beachte, dass obwohl das obige Diagramm sieben Ebenen zeigt, es nicht klar ist, wie viele Ebenen es gibt, oder ob alle Äste die gleiche Anzahl von Abteilungen/Ebenen aufweisen müssen. Sicher ist einzig, dass es mehr als drei Ebenen gibt, wahrscheinlich viel mehr. Einer Reihe von Quellen zufolge gibt es eine Ebene oberhalb der Überseele, die als „Seelengruppe“ bezeichnet wird. Unter ist ein Diagramm zur Veranschaulichung der unterteilten Struktur des universellen Bewusstseins.



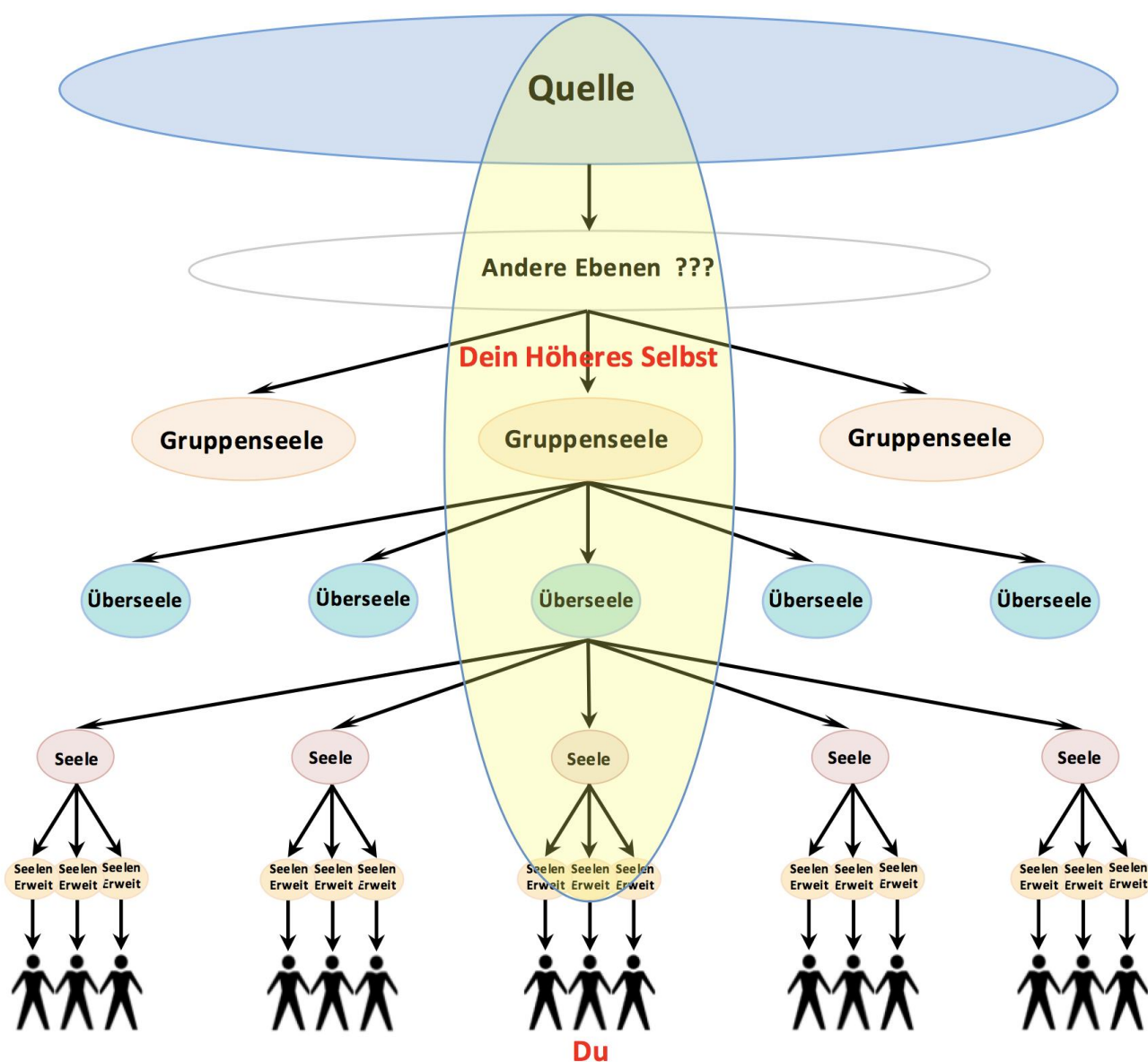
Einigen Quellen zufolge gibt es 2.135 Gruppen-Seelen, die gerade jetzt an der „Erfahrung Erde“ teilhaben (wer weiß, wie viele insgesamt innerhalb der Quelle existieren, wahrscheinlich viel mehr). Jede Gruppen-Seele-Einheit ist in der Lage, sich selbst zu unterteilen (zu erschaffen) bis zu 144.000 Überseeelen, und jede Überseele ist in der Lage, bis zu 12 Seelen zu schaffen, und jede Seele bis zu 12 Seelen-Erweiterungen. Eine Seelen-Erweiterung ist nur eine weitere Unterteilung des Bewusstseins, welche die Verbindung zu einem physischen Fahrzeug (Körper) ermöglicht – in den untersten Frequenzbändern. Das Bewusstsein, das sich mit einem Körper verbindet, um ihn zu „fahren“, muss sich innerhalb eines bestimmten frequenzmässigen „Abstands“ befinden. Wenn man etwas Mathematik betreibt, dann findet man, dass dieses Modell potenziell bis zu 44 Milliarden fleischgewordene Entitäten auf der Erde beinhalten kann.

Eine Überseele kreiert eine oder mehrere Seelen zum Zweck der Verbindung mit einem physischen Körper in den physischen Ebenen der Existenz – den untersten Frequenzbändern des Universums. Ein physischer Körper ist einfach ein Fahrzeug, das die Seele benutzt, um körperliche Erfahrungen zu machen. Ein physisches Leben bietet einzigartige und sehr prägende Erfahrungen, die durch eine Vielzahl von nicht-physischen Wesen sehr begehrt sind. Eine Körpererfahrung ist eine, wenn auch sehr anspruchsvolle, Schnellspur für die spirituelle Entwicklung und daher heiß begehrt.

Die 12 × 12 polygonale Struktur der Überseele ermöglicht jeder Überseele bis zu 144 Sub-Selbste zu haben, die sich jede mit einem Körper verbinden kann für 144 parallele physische Leben. Und natürlich: eines dieser 144 Sub-Selbste und der zugehörige Körper gehört DIR!

Das höhere Selbst, das wahre Selbst

Unter denjenigen die akzeptieren, dass sie eine Seele haben, gibt es noch viele, die sich übermäßig mit ihren Körper identifizierten und darin ihre Identität sehen. Selbst denjenigen, die die Seele als ihre wahre Identität wahrnehmen, könnte ein tieferes Verständnis für das wahre Ausmaß ihres größeren/höheren Selbst fehlen. Trotz der Tatsache, dass einige den Begriff „Höheres Selbst“ als Synonym für die „Überseele“ verwenden, glaube ich, dass es besser ist, diesen Begriff so zu verwenden, wie es die folgende Abbildung veranschaulicht, nämlich alle Ebenen der Selbst einschließlich, den ganzen Weg hinauf bis hin zur Quelle und an dieser teilhabend.



Dein Körper, und in gewisser Weise auch deine Seele, entstanden als ein vorübergehendes, empfindungsfähiges Wesen, als ein Erfahrungen und Evolution ermöglichendes Fahrzeug, um der Überseele zu dienen. So könntest du, in einem sehr realen Sinn, die Überseele betrachten als das, was dein Wahres Selbst hervorgebracht hat!

Und deine Überseele ist ein sehr weises und mächtiges Wesen, das immer versucht, dich zu ermuntern, die besten Erfahrungen für dich selbst zu kreieren, um die höchste Vision von dir selbst zu werden. Warum? Weil du ein Teil von ihr bist, und sie durch dich Erfahrungen sammelt!

An dieser Stelle könnte man sich die Frage stellen: „Wenn das stimmt, warum weiß ich es denn nicht und fühle es nicht?“ Dies ist eine sehr gute Frage.

Wenn sich deine Seele verkörpert (sich mit einem physischen Fahrzeug verbindet) verliert sie ihre Erinnerung an ihre umfassendere Existenz. Der „Schleier des Vergessens“ ist beabsichtigt. Er macht, dass man in das „Spiel“ auf der Erde tief eintaucht und zu wirklich prägenden Erfahrungen kommt. Das Spiel des Lebens wäre nicht dasselbe, wenn man wüsste, dass es nur ein Spiel ist.

Wir verlieren auch einiges an Festigkeit unserer Verbindung zu unserem Höheren Selbst (Überseele und Quelle). Dies ist eine unvermeidliche Folge der Inkarnation in die niedrigeren Frequenzen der Existenzebenen – den physischen Ebenen. Unsere irdische Ebene des Bewusstseins ist in der Frequenz so viel niedriger als unser Höheres Selbst, dass jeder herunterkommende Fluss von Informationen eine weitgehende Reduzierung der Wiedergabetreue aufweist, dies aufgrund der Notwendigkeit, die Frequenzen in erforderlicher Masse zu reduzieren. Doch könnten wir immer noch eine sehr gute Verbindung mit unserem Höheren Selbst haben, wenn nur eine Sache nicht wäre – unser Außer Kontrolle geratenes Ego.

Das ständige Geschwätz unseres Egos und der analytischen Verstand schaffen so viel mentalen Lärm, dass wir die innere leitende Stimme unseres Höheren Selbst nicht hören können. Im Wesentlichen ist das Verhältnis von Signalstärke und Rauschen so gering, dass die von unserem Höheren Selbst kommenden Informationen übertönt werden. Daher haben die meisten Menschen hier auf der Erde die Verbindung mit ihrem Höheren Selbst fast völlig verloren und haben völlig vergessen, wer/was sie wirklich sind.

Was braucht es, um eine klare Verbindung zu seinem Höheren Selbst wieder herzustellen? Zum einen braucht es einen klaren und ruhigen Geist. Man muss das ständige Gerede des analytischen und vom Ego geprägten Verstandes, und die Angst und Sorgen, die ihn beherrschen, unterdrücken. Eine andere Sache die hilft ist, unsere Geschäftigkeit zu reduzieren – die ständigen Ablenkungen unseres hektischen Alltags lassen nicht viel Platz für die Gegenwart des Höheren Selbst. Sich mehr Zeit nehmen für Einsamkeit und Meditation ist ein guter Anfang.

Auch wenn man den Verlust der Verbindung zu unserem Höheren Selbst als „schlecht“ sehen könnte, so ist doch einer der Gründe, warum wir in das Spiel des Lebens eingebunden wurden, die Trennung zu erfahren und zu sehen, was dies uns lehren kann – die Trennung von der Quelle unseres Seins erleben, die Trennung von dem Wissen, dass wir alle Teil eines Großen Wesens sind und miteinander verbunden und voneinander abhängig sind.

Mit Training, können wir lernen, unseren Ort des Bewusstseins auf jede beliebige Stufe unseres größeren/höheren Selbstes zu bewegen und unsere Seele, Überseele, und auch die Quelle und aus dieser höheren Perspektive wahrzunehmen. In der Tat können wir unseren Ort des Bewusstseins überall hin verschieben in die unendliche Matrix, die der konzeptionelle Informationsraum des universellen Feldes des Bewusstseins ist.

Andere Selbste, parallele Selbste und mehrere Leben



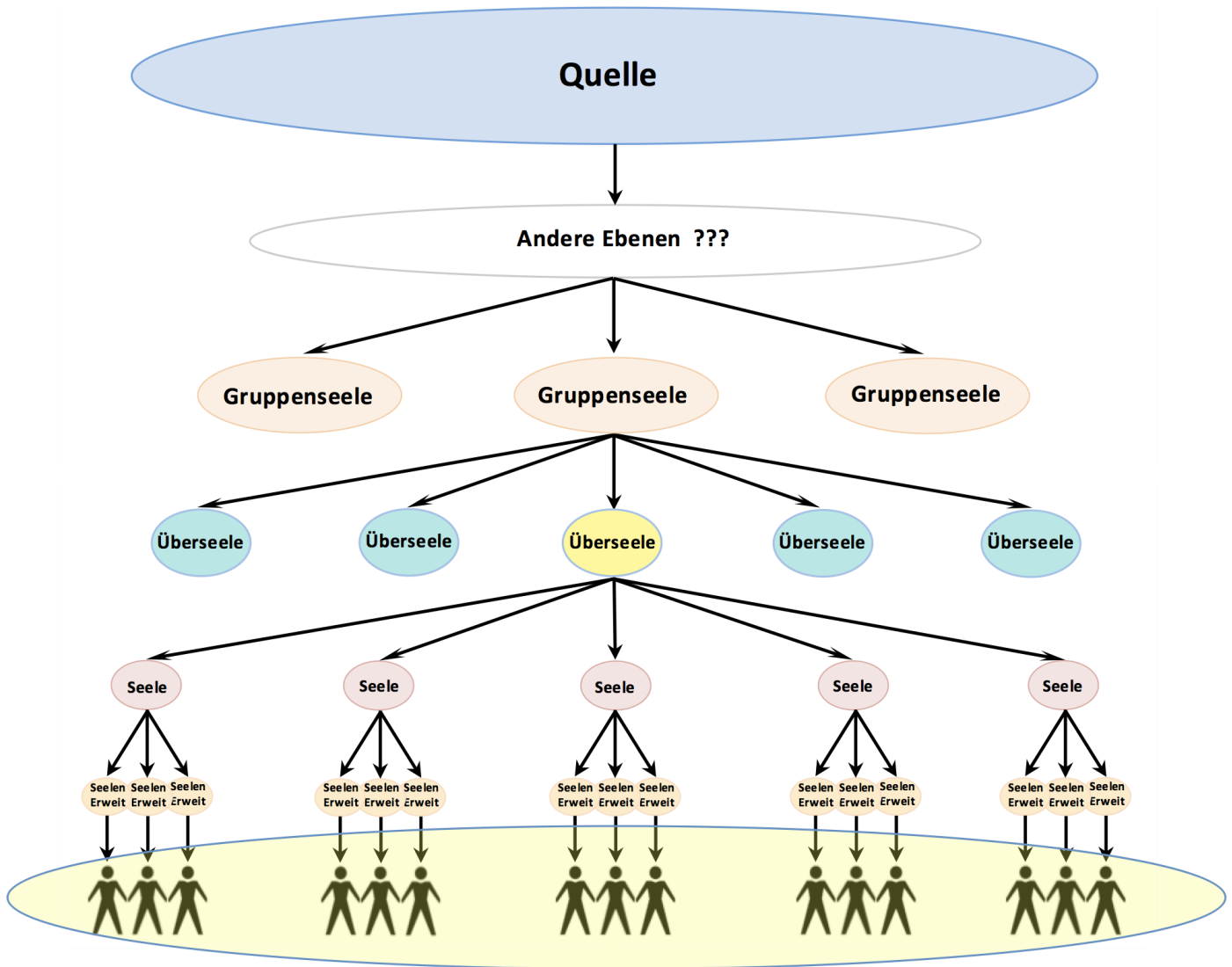
Aus der Perspektive deiner Überseele (dem höheren Du) sind alle Seelen, die von ihr geschaffen wurden, zusammen mit ihren Erweiterungen, die mit physischen Körpern verbunden sind, die „anderen Selbste“.

Nach gewissen Behauptungen kann diese zu bis 144 PARALLEL-Inkarnationen führen, aber unabhängig davon, ob diese genaue Zahl richtig ist, können wir sicher sagen, dass dein höheres Du viele Leben parallel erlebt. Und da am Ende eines Lebens die fühlende Energie, die mit einem Körper verbunden war, von einem anderen Körper wiederverwendet werden kann, hat deine Überseele weit mehr Inkarnationen erlebt als diese eine, vielleicht Tausende! Aus diesem Grund ist deine Überseele so weise, sie umfasst die Summe aller Weisheit, die aus einer großen Menge an Erfahrungen gewonnen wurde.

Deine vielen Inkarnationen können im Prinzip überall im physikalischen Universum sein – auf jedem Planeten, in jeder Galaxie, in irgendeiner Ebene der physischen Realität und in einem beliebigen Zeitraum (Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft – unsere Vorstellung von Zeit ist falsch, Zeit ist eine Illusion).

Aber weil du hier dein Erde-Erleben hast, es ist sehr wahrscheinlich, dass viele der anderen Leben, die dein Höheres Selbst hat, auch hier auf der Erde stattfinden, wahrscheinlich auch in anderen Zeiträumen. Das Erde-Realität-System bietet herausfordernde, aber auch sehr prägende Erfahrungen für ziemlich fortgeschrittene Wesen. Weil du also derzeit hier beschäftigt bist, ist es sehr wahrscheinlich, dass die meisten deiner anderen Selbste ebenfalls hier sind, denn alles andere wäre langweilig.

Hier ist ein Diagramm, das die parallelen Inkarnationen, die mit einer bestimmten Überseele verbunden sind, hervorhebt.



Vergangene und zukünftige Leben

Mit einer Technik bekannt als „Rückführung in andere Leben“ kannst du tatsächlich deine anderen Leben besuchen oder „sehen“ – wobei ich mit „sehen“ eine „innere Erfahrung haben“ meine. Dies kann dadurch geschehen, dass du in eine Art Trance-Zustand gehst (über Hypnose oder Tiefenentspannung) und dann geleitet wirst, mittels Anregung oder deiner eigenen Absicht, die Erfahrungen deiner „anderen Selbst“, deiner „anderen Leben“ zu besuchen. Im Trance-Zustand ist der irdische Verstand beruhigt, und du kannst aus dem Blickwinkel einer beliebigen Ebene deines Höheren Selbst aus alle deine parallelen Leben wahrnehmen und die Erfahrungen spüren. Alle diese Erfahrungen werden in der Energie/Informations-Abteilung deines Höheren Selbst aufgezeichnet und sind zugänglich, wenn du den Fokus deines Bewusstseins in eine der Ebenen deines Höheren Selbst zentrierst. Abhängig vom Niveau kannst du die Leben „sehen“, die deine Seele oder deine Überseele erlebt hat, oder vielleicht sogar noch höhere Ebenen deines Selbst.

Der Begriff „Rückführung in andere Leben“ ist etwas irreführend, weil deine anderen Leben alle gleichzeitig geschehen und innerhalb irgendeines Zeitraums stattfinden können, in der Vergangenheit oder der Zukunft. Wenn es dir unlogisch oder unmöglich vorkommt, ein zukünftiges Leben besuchen zu können, dann lies bitte meinen

Artikel über The Illusion of Time <http://divine-cosmos.net/illusion-of-time.htm> . In den vielen Tausenden von Regressionen (Rückführungen), die schon gemacht wurden, haben Viele Teile des Lebens „gesehen“, die eindeutig in der Zukunft und nicht in der Vergangenheit angesiedelt waren. Die meisten Menschen konzentrieren sich auf das Erkunden ihrer „früheren Leben“, denn mit unserer fehlerhaften Konzeption einer linearen Zeit denken wir, dass die Vergangenheit „aufgezeichnet“ wurde (und daher potenziell erkundet werden kann), aber die Zukunft ist noch nicht geschehen sei, also nicht aufgezeichnet wurde und deshalb nicht besichtigt werden kann.

Es gibt auch viele Menschen, die von Erfahrungen berichtet haben, die aus einer „Zwischen-Leben“-Periode stammen könnten, also einer Zeit zwischen den Leben. Eine allgemeine Folgerung aus diesen Erfahrungen ist, dass unsere vielen Leben irgendwie alle auf einmal geschehen. Doch andere Menschen haben über einen scheinbaren sequentiellen Ablauf berichtet, in dem sie aus einem Leben heraus kamen, eine Überprüfung vornahmen, ein neues planten, und dann in ein nächstes gestartet sind – was dem „alle auf einmal“ zu widersprechen scheint. Dies hat wahrscheinlich damit zu tun, dass nicht-lineare Konzepte für unseren irdischen Verstand nur sehr schwer zu verstehen und auszudrücken sind, so dass wir sie oft linear zum Ausdruck bringen.

Wer sich tiefer mit dem Thema der Rückführung befassen will, dem empfehle ich die folgenden Bücher; *Past Life Regression: Discover Your Hidden Past Life Memories* und *Past Lives, Future Lives Revealed*.



Wahrscheinliche Selbste, parallele Selbste und viele Lebenswege

Eine weitere Möglichkeit, die ein Höheres Selbst benutzt, um seine Entwicklung zu beschleunigen, ist der Einsatz von Parallelitäten, um mögliche/wahrscheinliche Lebenswege zu erleben!

Hast du dich jemals gefragt, was passiert *wäre*, wenn du in einer kritischen Phase in deinem Leben eine andere Wahl getroffen *hättest*? Nun, auch deine Seele hat sich eine solche Frage gestellt, aber statt einfach nur zu fragen – hat sie ihr Bewusstsein noch einmal aufgeteilt und einen Unter-Strang ihres Bewusstseins kreierte, um diesem zu

folgen und einen alternativen Lebenspfad zu erleben. An jedem Entscheidungspunkt von Bedeutung folgt ein Teil deines Seele-Empfindungsvermögen einem Zweig A, und ein zweiter dem Zweig B. Deine Seele erlebt alle möglichen/wahrscheinlichen Lebenswege parallel! Das Du, von dem du denkst, dass du es bist, ist einfach ein Sub-Strang deiner Seele, die einen bestimmten Zweig des Lebens-Pfad-Entscheidungsbaumes durchlebt.

An jedem signifikanten Entscheidungspunkt eines Lebenspfads verzweigt sich der Weg. Ein Lebens-Entscheidungsbaum stellt alle möglichen Pfade dar. Alle davon werden von der Seele erfahren. Dieser Mechanismus ermöglicht massenhaft parallele Erfahrungen, die das evolutionäre Potential für die Seele, für die Überseele und für Quelle maximiert. Weil alle Erfahrungen durch dein höheres Bewusstsein gemacht werden, summiert sich das zusammen, so wie viele Rinnsale zusammen einen Großen Strom ergeben.

Die Seelen-Stränge, die jedem der möglichen Erfahrungs-Pfade folgen, könnten in gewisser Weise als „wahrscheinliche Selbst“ bezeichnet werden. Denn es gibt einen für jeden möglichen/wahrscheinlichen Lebensweg. Diese wahrscheinlichen Selbst sind alle sehr real, und so sind es auch die alternativen Erfahrungen, die sie haben – und es wird alles von dem Höheren Selbst gesammelt! Stell dir vor, wie viel man lernen kann, wenn man jeden möglichen alternativen Lebensweg und seine Ergebnisse erleben kann! Man lernt und wächst sehr schnell! Das ist der Grund, warum der Prozess in dieser Weise entwickelt wurde!

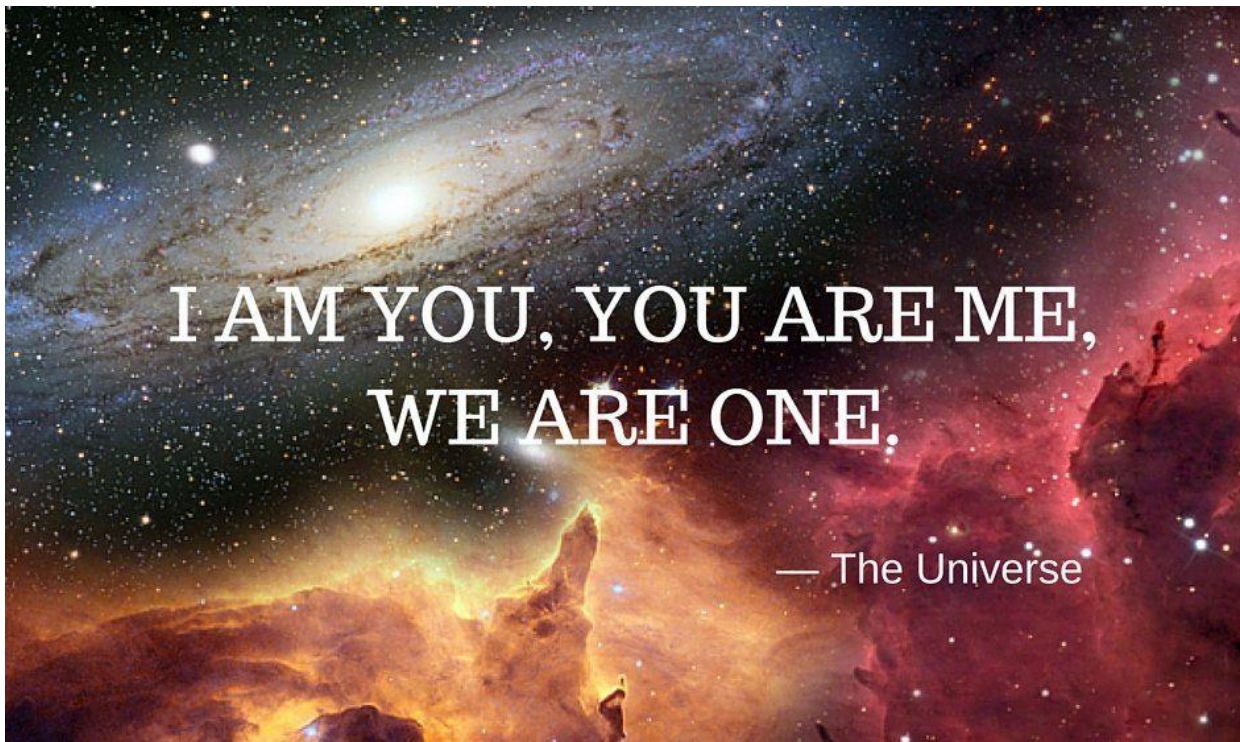
Das Höchste Selbst, das Eine Selbst

„Das Leben hat alles mit dir zu tun. Aber mit dem Großen Du, nicht mit dem kleinen Du, mit dem Universalen Du, und nicht mit dem lokalen Du. Es gibt nur Einen von uns.“ ~ Neale Donald Walsch

Wenn du die multidimensionale Natur deines Seins verstehst und bejahst, wird sich deine Sichtweise erheblich erweitern. Du könntest beginnen, dich nicht mit dem Körper und dem Ego zu identifizieren, das hier auf der Erde herum läuft, sondern dich in deinem wahren Wesen erkennen – deinem ewigen Höheren Selbst. Du könntest sogar annehmen, dass in einem sehr realen Sinn dein „Höchstes Selbst“ die Bewusstsein-Quelle ist!

Und eine noch größere Erkenntnis könnte sich dir eröffnen. Die Erkenntnis, dass weil das Bewusstsein jeder Entität/jedes Wesens letztlich ein Faden des Quell- Bewusstseins ist, und weil wir deshalb alle Teil des einen universellen Bewusstseins sind, dass es deswegen in einem sehr realen Sinn nur „Ein Selbst“ gibt.

Letztlich sind alle Ebenen des Bewusstseins und alle Orte des Bewusstseins/der Wesenheiten innerhalb und integraler Bestandteil des Quell-Bewusstseins — dem Einen Wesen. Und dieses eine Wesen ist dein Höchstes Selbst, und so können in gewisser Weise alle Wesen als „du selbst“ betrachtet werden. Deshalb ist es sinnvoll, alle Wesen mit Respekt, Fürsorge, Aufmunterung, etc. zu behandeln – denn sie alle sind DU!



Über den Autor:

Jeff Straße erwachte vor etwa eineinhalb Jahren, nachdem er vorher ein Atheist/Agnostiker und Wissenschaftler-Typ war mit absolut keinen spirituellen Überzeugungen während der meisten Zeit seines Lebens. Nach vielen „magischen“ neuen Erfahrungen ist er jetzt leidenschaftlich dabei, zu lernen und seine Erkenntnisse über Spiritualität und Metaphysik auf seinem Blog www.divine-cosmos.net mitzuteilen.